

Einsparung von 30 Mio. € gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung: Auswirkungen auf die Umsetzung des NOOTS und die Registermodernisierung

Entwicklung/Weiterentwicklung NOOTS

2025 wird das NOOTS lediglich in einer ersten Version mit Grundfunktionalitäten umgesetzt

In 2025 werden nur die notwendigen Komponenten für die Minimalversion des NOOTS entwickelt, u.a.

- Registerdatenavigation (Minimalversion)
- Identitätsmanagement für Behörden (Minimalversion)
- Sicherer Anschlussknoten (Minimalversion)

Verschiebungen der gesamten Komponentenentwicklungen nach 2026 ff.:

- Vermittlungsstelle
- Zertifikatsmanagement

Keine Weiterentwicklung der Intermediären Plattform (IP) und Reduzierung der Betriebskosten auf minimales Niveau

- Verschiebung der Weiterentwicklung der IP auf 2026:
- In 2025 werden sich die Anforderungen der EU deutlich verändern. Anpassungen an die Vorgaben der EU werden – entgegen der ursprünglichen Planung – erst in 2026 vorgenommen.

Erprobung

Reduzierung der Erprobung der Anbindung an das NOOTS

- Eine Fortführung der Projekte zur Anschlussprüfung (12) findet in 2025 in vermindertem Umfang statt (ursprünglich geplant: 24).
- Auswirkung: Verminderter Erkenntnisgewinnung bzgl. der Anschlussprüfung weiterer Registertypen.



Fokus der Umsetzung in 2025 mit eingeschränkten Finanzmitteln:

- Entwicklung einer Minimalversion des NOOTS bis Ende 2025 inklusive der Entwicklung konzeptioneller Grundlagen
- Überführung des Gesamtprogrammes in die Strukturen gemäß NOOTS-Staatsvertrag in 2025

Ziel: funktionsfähiges NOOTS in einer Minimalversion und Anbindung von zwei Anwendungsfällen